

Kompaktkurs Kommunale*r Rechnungsprüfer*in in Niedersachsen (mit Zertifikat)

Stand: 19.11.2024 (Änderungen vorbehalten)

Ziel:	<p>Die beruflichen Anforderungen an die Mitarbeitenden in den Rechnungsprüfungsämtern von Gemeinden und Landkreisen in Niedersachsen haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Einerseits sind die zu prüfenden Inhalte durch die Weiterentwicklung des Haushalts- und Rechnungswesens und neuer Steuerungsstrukturen umfangreicher und komplexer geworden. Andererseits werden zunehmend zukunftsorientierte Unterstützung und Beratung von Fachbereichen und Verwaltungsführung immer wichtiger.</p> <p>Der insgesamt 14tägige Kompaktkurs dient dem Aufbau grundlegender Kompetenzen, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden.</p>
Inhalt:	<p>Modul 1: Stellung der Rechnungsprüfer*innen (1 Tag) Modul 2: Prüfungsmethodik (1 Tag) Modul 3: Internes Kontrollsystem (IKS) (1 Tag) Modul 4: Kassenprüfung (1 Tag) Modul 5: Jahresabschlussprüfung (2 Tage) Modul 6: Gesamtabchlussprüfung (2 Tage) Modul 7: Auftragsprüfungen (2 Tage) Modul 8: Prozessbegleitende Prüfung (1Tag) Modul 9: Besonderheiten im NKHR Niedersachsen bei Jahresabschlussprüfungen (2 Tage) Modul 10: Rechnungsprüfung in der digitalisierten Verwaltung (1 Tag)</p> <p>Abschlussprüfung: Projektbericht und Kolloquium</p>
Methodik:	<p>Die Inhalte der einzelnen Module werden den Teilnehmenden durch Vorträge von praxisorientierten und wissenschaftlich erfahrenen Dozenten*innen nähergebracht. Fallstudien und der Einsatz von praktischen Übungen vertiefen die Thematiken. Es wird anwendungsorientiertes, praktisch direkt umsetzbares Wissen vermittelt.</p>
Zielgruppe:	<p>Der Kompaktkurs richtet sich an Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die die Tätigkeit in einem Rechnungsprüfungsamt neu aufnehmen. Ebenso sind Mitarbeitende angesprochen, die bereits als Rechnungsprüfer*innen tätig sind und ihr Wissen aktualisieren und vertiefen möchten.</p>
Termin:	<p>Die Termine können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 9:00 bis 16:30 Uhr (montags bis donnerstags) und 9:00 bis 14:00 Uhr (freitags) statt.</p>
Ort:	<p>Hochschule Osnabrück, Caprivistraße 30a, 49076 Osnabrück</p>
Mindest-/ Höchstteilnehmendenzahl:	<p>8/20</p>
Referenten:	<p>Stefan Deichsel, Leiter Rechnungsprüfung LK Ammerland Prof. Dr. Arnim Goldbach, wissenschaftlicher Berater Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel, Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling Wolfgang Herbrand, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Axel Kamp, Rechnungsprüfer, Landkreis Wolfenbüttel</p>
Wissenschaftliche Leitung:	<p>Stefan Deichsel Prof. Dr. Andreas Lasar</p>

Organisation/ Anmeldung:	Professional School-Hochschule Osnabrück Meike Mork-Bojes Caprivistraße 30 A, 49076 Osnabrück Telefon 0541 969-3662 E-Mail: m.mork@hs-osnabrueck.de Anmeldung per E-Mail bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn bei der Professional School der Hochschule Osnabrück
Einzelbelegung von Modulen:	Alle Module des Kompaktkurses können auch einzeln belegt werden. Die Teilnehmenden haben so die Möglichkeit, sich in spezifischen Teilgebieten der Kommunalen Rechnungsprüfung weiter zu qualifizieren und sich losgelöst vom regulären Kompaktkursplan nach den individuellen Zeitkapazitäten fortzubilden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Module 1 bis 3 Grundlagen vermitteln, die in den sich anschließenden Modulen vorausgesetzt werden.
Zertifikat:	Nach Abschluss der Module 1 bis 10 erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmebescheinigung der Hochschule Osnabrück, welches die Modulinhalt beschreibt. Nach Absolvierung aller Module des Kompaktkurses und Bestehen der Abschlussprüfung wird das Zertifikat „Kommunale Rechnungsprüfer*in in Niedersachsen“ verliehen. In der Abschlussprüfung erstellt der Kursteilnehmende einen schriftlichen Bericht (ca. 10 bis 15 Seiten) über ein Prüfprojekt und präsentiert dieses in einem Abschlusskolloquium (ca. 30 Minuten).
Gebühr:	Für den gesamten Kompaktkurs (Module 1 bis 10) wird ein Beitrag von 2.750,00 € erhoben. Für die Abschlussprüfung fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 350,00 Euro an. Eintägige Module können für einen Beitrag von jeweils 250,00 € gebucht werden. Bei Einzelbuchung von 2-tägigen Modulen wird eine Gebühr von 450,00 € erhoben.
Veranstalter:	Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Kompetenzzentrum für Verwaltungsmanagement Caprivistraße 30 A, 49076 Osnabrück

Datum	Modul	Dozent/in
Donnerstag, 13. Februar 2025	Modul 1: Stellung der Rechnungsprüfer*innen (1 Tag) 1 Einleitung 1.1 Überblick über die Rechtsgrundlagen 1.2 Texte der §§ 153 - 158 NKomVG 2 Rechnungsprüfung 2.1 Auftrag und Rolle der Rechnungsprüfung in Niedersachsen 2.2 Persönliche und fachliche Anforderungen an Rechnungsprüfer*innen 2.3 Stellung der Rechnungsprüfung zwischen Rat und Verwaltung 2.4 Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung in Niedersachsen 2.5 Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung in der Aufgabenwahrnehmung zu Dritten	Deichsel
Donnerstag, 27. Februar 2025	Modul 2: Prüfungsmethodik (1 Tag) • Prüfungsansatz • Prüfungsaufwand • Prüfungsablauf • Prüfungsplanung • Prüfungsstrategie • Prüfungsdurchführung • Zielerreichung durch Prüfung • Dokumentation (Berichte, Prüfungsnachweis) • Vorstellung von Prüfungsergebnissen	Kamp
Donnerstag, 13. März 2025	Modul 3: Internes Kontrollsystem (IKS) (1 Tag) • Erläuterung Aufbau und Elemente eines internen Kontrollsystems • Ausführliche Darstellung einzelner Elemente eines internen Kontrollsystems • Besprechung wie viel internes Kontrollsystem eine Kommune benötigt • Konzept zum Aufbau eines internen Kontrollsystems (Darstellung der einzelnen Projektphasen) • Aufzeigen eines Selbsttests, um Aussagen über die Wirksamkeit des eigenen internen Kontrollsystems treffen zu können • Darstellung zum Einführungsprozess anhand eines Praxisbeispiels	Hufnagel
Donnerstag, 27. März 2025	Modul 4: Kassenprüfung (1 Tag) • Kasse und IKS – Was ist das? • Kasse und GoB? • Kassenaufsicht • Unvermutete Kassenprüfung • Laufende Überwachung der Kassengeschäfte • Übertragung von Kassengeschäften • Wahrnehmung fremder Kassengeschäfte • EDV-Programmanwendung • Prüfungsbericht • Häufigkeit von Kassenprüfungen	Kamp
Donnerstag, 3. April und Freitag, 4. April 2025	Modul 5: Jahresabschlussprüfung (2 Tage) • NKR und Prüfung durch das RPA • Prüfungsplanung • IKS-Prüfung (Systemprüfung) • Die Jahresabschlussprüfung: Grundsätzliches; Prüfungsumfang; Prüfungsziel; Prüfungsaufwand; Ausstattung RPÄ; Rechtliche Grundlagen • Prüfung der Bilanz • Prüfung der Ergebnisrechnung • Prüfung der Finanzrechnung • Prüfung des Anhangs	Kamp

<p>Mittwoch, 7. Mai und Donnerstag, 8. Mai 2025</p>	<p>Modul 6: Gesamtabschlussprüfung (2 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtabschluss – Was ist das? • Vereinfachung beim konsolidierten Gesamtabschluss • Dienstanweisung Gesamtabschluss • Konsolidierungsbericht • Konsolidierungsmethoden • Prüfungsgrundlagen • Art und Umfang der Prüfung • Prüfungsstrategie • Prüfungsbericht 	<p>Herbrand</p>
<p>Mittwoch, 21. Mai und Donnerstag, 22. Mai 2025</p>	<p>Modul 7: Auftragsprüfungen (2 Tage)</p> <p>Ordnungs-/Sachbereichsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen - Prüfungsprozess - Prüfungsmethoden - Ablauf (Planung, Durchführung, Prüfungsbericht, Ausräumverfahren) - Dokumentation und Review Auftragsprüfungen - Auftragsprüfungen nach § 155 Abs. 2 NKomVG - Sonstige Auftragsprüfungen - Prüfung von Verwendungsnachweisen - Prüfung von Eigenbetrieben, kommunalen Unternehmen und Anstalten des öffentlichen Rechts 	<p>Deichsel</p>
<p>Donnerstag, 19. Juni 2025</p>	<p>Modul 8: Prozessbegleitende Prüfung (1 Tag)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Prüfung im Kontext Prozessbegleitung und Beratung • Definition der prozessbegleitenden Prüfung • normierte Anwendungsfälle • Anwendungsfälle als Ermessensentscheidung • Anforderungen an eine prozessbegleitende Prüfung • Definition der beratenden Prüfung • Anforderungen an eine beratende Prüfung • Verbot der Selbstprüfung • Spannungsverhältnisse und Interessenkonflikte im Rahmen von prozessbegleitenden Prüfungen / Beratungen • grundsätzliche Prozesse <ul style="list-style-type: none"> • in der Doppik (nicht abschließend) • im Kassenrecht/Rechnungsworkflow/Digitalisierung • im Vergaberecht • bei Ordnungsprüfungen 	<p>Deichsel</p>
<p>Mittwoch, 4. Juni und Donnerstag, 5. Juni 2025</p>	<p>Modul 9: Besonderheiten im NKHR Niedersachsen bei Jahresabschlussprüfungen (2 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Einstieg: Die (vermutlichen) European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) + Entwicklung + ausgewählte Regelungen + Folgen für die Kommunen vor dem Hintergrund des NKHR Niedersachsen • Besonderheiten beim Ansatz von Posten der Drei-Komponenten-Rechnung DKR („Bilanzierung“) • Besonderheiten bei der Zuordnung von Posten zu den Positionen der DKR („Gliederung“) • Besonderheiten bei der Bewertung von Posten der DKR (Bilanz) • Besonderheiten aus dem Bereich der Ergebnisrechnung • Besonderheiten aus dem Bereich der Finanzrechnung • Besonderheiten aus dem Bereich des Beteiligungswesens und des Gesamtabschlusses • Übergreifende Besonderheiten und Sonderfälle 	<p>Goldbach</p>

Donnerstag, 26. Juni 2025	Modul 10: Rechnungsprüfung in der digitalisierten Verwaltung (1 Tag) Freigabe von Programmen Schnittstellenproblematik Rollen- und Rechtenmanagement innerhalb der Programme, insbesondere Fachverfahren Digitale Akte Digitale Signatur Digitale Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes Digitaler Rechnungsworkflow Digitalisierung im Jahresabschluss Digitalisierung und Verwendungsnachweise Digitalisierung und Zugriffsrechte Digitalisierung der Rechnungsprüfung Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung? Umgang mit ChatGPT (Zulässigkeit, Einsatz, Kenntlichmachung)	Kamp
--------------------------------------	---	------